

StA	111.415 Fälle erledigt gegen uT	111.545 neue Anzeigen geg. uT
	68.283 Fälle erledigt gegen bT	67.629 neue Anzeigen geg. bT
	179.698 insgesamt erledigte Fälle	11.985 alte Fälle übernommen
	Die Zahl der Erledigungen stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,6%.	
		11.461 unerledigt geblieben

Strafanträge und Anklageschriften der Staatsanwaltschaften

Strafantrag	64.069	92 Prozent
Anklageschrift	5.808	8 Prozent
Summe	69.877	100 Prozent

Enderledigungen ges.:	258.038	100 Prozent
davon	153.872 Einstellung	60 Prozent
davon	34.108 Diversion	13 Prozent
davon	70.058 Strafantrag, Anklageschrift, Unterbringungsantrag	27 Prozent

Gerichte	71.458 Geschäftsanfall neu (1998: 132.815, 1999: 131.750, 2008: 79.616)	
davon	32.569 Bezirksgerichte	46 Prozent
davon	38.889 Gerichtshöfe	54 Prozent

Erledigte Fälle (BG+LG)	57.957	
davon	3.698 Schöffen, Geschworene	6 Prozent

Abgeurteilte	35.541 insgesamt (1998: 63.864, 1999: 61.954, 2008: 38226) (Abnahme um ca 3 Prozent gegenüber Vorjahr)	
---------------------	--	--

Personen	7.701 Leib und Leben	22 Prozent
	13.892 fremdes Vermögen	39 Prozent
	665 sexuelle Integrität (§§ 201-220a StGB)	2 Prozent
	4.261 SMG	12 Prozent
	9.022 sonstige strafbare Hdl.	25 Prozent

gegenüber Vorjahr

Verurteilte	7.701 Leib und Leben (1998: 23.755, 2007: 10.785)	95 Prozentpunkte
	13.892 Fremdes Vermögen	97 Prozentpunkte
	665 Sittlichkeit	110 Prozentpunkte
	2.562 Jugendliche	93 Prozentpunkte
	4.261 SMG	96 Prozentpunkte
	177 Drogentote (2011)	104 Prozentpunkte

Untergebrachte (Stichtag: 1.9.2008)	339 Geistig Abnorme RB § 21 Abs 1 StGB	102 Prozentpunkte
	400 Geistig Abnorme RB § 21 Abs 2 StGB	108 Prozentpunkte
	62 Entwöhnungsbedürftige RB § 22 StGB	98 Prozentpunkte
	1 Rückfallstäter § 23 StGB	50 Prozentpunkte

Bedingte Entlassung (Zahlen: Jahr 2008)	12.468 Entlassungen insgesamt	
	2.611 bedingte Entlassung davon	21 Prozent
	4 bedingte Entlassungen aus lebenslanger Haft	

Bewährungshilfe (Zahlen: Jahr 2011)	7.012 hauptamtliche Betreuung	
	3.045 ehrenamtliche Betreuung	
	971 ehrenamtliche BWH	
	10.057 betreute Personen gesamt	
davon sind	2.789 Jugendliche	

Aussergerichtlicher Tatausgleich	6.696 ATA/Erwachsene	98 Prozentpunkte
	911 ATA/Jugendliche	87 Prozentpunkte
Besondere Ermittlungsmaßnahmen	2 Lauschangriffe	100 Prozentpunkte
	2 kleine Lauschangriffe	100 Prozentpunkte
	158 optische Überwachungen	116 Prozentpunkte
	155 Verdächtige betroffen	117 Prozentpunkte
	21 andere betroffen	2100 Prozentpunkte
Nachrichtenüberwachung	2.242 Nachrichtenüberwachungsanträge	
	2.226 bewilligt	99 Prozent
	5.148 Anträge auf Auskunft über Daten einer Nachrichtenübermittlung	
	5.079 bewilligt	99 Prozent
Gerichtliche Strafenpraxis	10.778 Geldstrafen	94 Prozentpunkte
	22.796 Freiheitsstrafen	99 Prozentpunkte
	1.118 Kombination bed. FS plus unbedingte GS	115 Prozentpunkte

Anteil an Gesamtstrafen

Geldstrafe	183 bedingt	2 Prozent	15 Prozentpunkte
	8.572 unbedingt	80 Prozent	96 Prozentpunkte
	2.023 teilbedingt	19 Prozent	148 Prozentpunkte
Freiheitsstrafe	13.470 bedingt	59 Prozent	99 Prozentpunkte
	6.248 unbedingt	27 Prozent	97 Prozentpunkte
	3.078 teilbedingt	14 Prozent	99 Prozentpunkte

Einnahmen aus Geldstrafen/Bußsen in Mio. Euro	18,74 Geldstrafen	Geänderte Erfassung. Noch kein Vergleich zum Vorjahr möglich
	9,74 Geldbußen	
	8,70 Sonstiges	
	37,18 GESAMT	

Untersuchungshaft			gegenüber Vorjahr
Durchschnitt	1.673	2.586 (1981)	96 Prozentpunkte
Haftantritte	8.409	11.582 (2004)	97 Prozentpunkte

Studie Praxis der Untersuchungshaft LG Wien, Linz, Graz, IBK etc (1996)

a. Hafttrate (Wahrscheinlichkeit als Verdächtiger in U-Haft genommen zu werden)

LG Wien	14 Prozent
LG Linz etc	8,6 Prozent
LG Graz	6 Prozent
LG Innsbruck	5 Prozent

b. durchschnittliche Haftdauer (Median)

LG Feldkirch	4 Wochen
Rest	5 bis 6 Wochen
LG Innsbruck	8 Wochen
LG Korneuburg	9 Wochen

Strafvollzug täglicher Durchschnittsbelag		Veränderungen gegenüber Vorjahr	
	8.741 Gefangene		101 Prozentpunkte
	6.144 Strafgefangene		101 Prozentpunkte
	1.673 Untersuchungsgefangene		96 Prozentpunkte

Haftantritt 3.005 insgesamt
von freiem Fuß aus 2.701 Männer
 304 Frauen
 davon 205 Jugendliche und Heranwachsende

Entlassungen von Gefangenen mit Strafurteil
 49 Prozent Strafende
 31 Prozent bedingt entlassen
 1 Prozent Amnestie

Entlassungspraxis nach OLG-Sprengel in Prozent

	Strafende	bedingte Entlassung aus FS
OLG Innsbruck	35	51
OLG Linz	50	42
OLG Graz	50	45
OLG Wien	50	43

Internationale Zusammenarbeit

113 Auslieferungsansuchen an andere Staaten, 520 Auslieferungsansuchen an Österreich
 Übergebene Personen aufgrund eines Europäischen Haftbefehls: 224